

Die Hannoveraner-Züchter blicken optimistischer in die Zukunft

Ein neues Führungsteam will mit klaren Konzepten den
traditionellen Verband wieder auf „Trab“ bringen

Schwagstorf Der Bezirksverband Osnabrück-Emsland im Hannoveraner Verband e.V. hatte zur traditionellen Mitgliederversammlung in den Saal Reinermann in Schwagstorf eingeladen und viele Züchter Hannoveraner Pferde waren angereist, denn besonders ein Punkt der Tagesordnung stand im Mittelpunkt des Interesses der Verbandsbasis. Dazu waren der neue Geschäftsführer des Gesamtverbandes, Wilken Treu, in Begleitung des ebenfalls neuen Zuchtleiters, Uli Hahne aus Verden, zum Bezirksverband OS-EL nach Schwagstorf gekommen..

Mitgliederversammlungsprocedere

Nach der Begrüßung der Gäste durch den 1. Vorsitzenden Harald Thelker konnten im Gegensatz zur vorjährigen Versammlung die Routinepunkte einer Mitgliederversammlung problemlos abgehandelt werden. Im Jahresbericht ließ Geschäftsführerin Wiebke Petersen noch einmal die wichtigen Eckpunkte aus dem Vorjahr Revue passieren. Darin wurde leider auch deutlich, daß die Mitgliederzahlen, aber auch die Bestände bei den eingetragenen und gedeckten Stuten, nach wie vor rückläufig sind. Bei den Stutenschauen wurden dagegen hohe Prozentsätze für Ia-Preise erreicht. Auch bei den Hengstkörungen und den sportlichen Erfolgen zeigte sich durchaus eine positive Tendenz.

Die Bezirksjugendsprecherin, Tanita Wolf, berichtete über die Aktivitäten des Züchternachwuchses, warb aber ebenso um neue junge Mitglieder.

Der Kassenbericht von Wiebke Petersen schloß für 2019 leider mit einem vierstelligen Minusbetrag, entstanden durch eine Sonderbelastung, ausgelöst durch einmalige Rechtsbeistandskosten. Aus diesem Grund konnte für 2019 leider keine Ausschüttung an die Pferdezuchtvereine vorgenommen werden. Für 2020 wird aber wieder ein ausgeglichener Haushalt angestrebt. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig. Als neuer Kassenprüfer wird Johann Kuhlmann, turnusmäßig aus der Grafschaft Bentheim, sein Amt antreten.

Neue Verbandsstrukturen

In einem sehr detaillierten Vortrag berichtete dann der neue Geschäftsführer des Gesamtverbandes über die aktuelle Situation in Verden. Seit geraumer Zeit herrschte im Hannoveraner Verband zwischen der Verbandsspitze und der Basis, eine vorsichtig

ausgedrückte, angespannte Atmosphäre. Diese Situation führte schließlich im vergangenen Jahr zu einer personellen Trennung von Geschäftsführung und Zuchtleitung. Seit Dezember 2019 ist Wilken Treu als Geschäftsführer des Hannoveraner Verbandes in Verden im Amt und hat sich damit der Mammutaufgabe gestellt, die Verbandsspitze neu zu organisieren. Dabei geht es u. a. auch um die Einbindung der kürzlich von der Delegiertenversammlung beschlossenen Strukturreform, mit neu zu besetzendem Präsidium, Einrichtung eines Aufsichtsrates sowie diverser Fachausschüsse, die den bisherigen geschäftsführenden Vorstand und den Gesamtvorstand ablösen.

Der Bewerber für die Stelle als neuer Auktionsleiter werde zur Zeit noch gesichtet. Aber auch in diesem Bereich schwebt Wilken Treu eine gewisse Umgestaltung des Auktionsteams vor.

Im Rahmen seiner Vorstellung gab auch der neue Zuchtleiter Uli Hahne einen kurzen Überblick zu züchterischen Veränderungen. So sollten u. a. die Stuten mit Springabstammung vor einer Schauteilnahme und vor einer möglichen Prämienvergabe eine Benotung im Freispringen erbringen.

Wegen Erkrankung des Landstallmeisters Dr. Axel Brockmann berichtete seine Vertretung, Sarah Handke, in einem Rückblick auf das Jahr 2019, über die Decksaison, die Hengst-Neuzugänge, die herausragenden sportlichen Erfolge und das geplante neue Konzept für die bisherige Hengstparade, die zukünftig als „Sommervergnügen“ mit vollkommen neuem Programm ein breiteres Publikum ansprechen soll.

Ehrungen

Den Wanderpreis für die beste Familie im Bezirk erhielt in Neuversen die Züchterin Altiene Schothorst, Osterwald. Erfolgreiche Teilnehmer auf der alljährlich stattfindenden Verbandsstutenschau in Verden: Dressurstute „Bon Bon“ v. Bon Coeur / St. Moritz, Züchter Gerhard Dustmann, Melle und Aussteller Johannes Westerdarp, Wallenhorst. Dressurstute „First Affair“ v. Ampere / Weltruhm, Züchter Beekenhof GmbH, Aussteller Christiane Arns-Krogmann, Lohne. Dressurstute „Diva“ v. Diamond Hit / Fürst Heinrich, Züchter und Aussteller Heinrich Ramsbrock, Menslage. Dressurstute „Bella Flora M“ v. Bon Coeur / Floriscount, Züchter und Aussteller Frank Moormann, Wettrup.

Folgende Züchter von gekörnten Hengsten erhielten ebenfalls Auszeichnungen: Dr. Joachim Adams, Lingen; Friedhelm Albers, Lengerich; Josef Brinkemöller, GM-Hütte für zwei Hengste; Johannes Hesselbrink, Emlichheim; Martin Honigfort, Haselünne; Guido Kamphorst, Nordhorn; Bernhard Rensen, Werlte; Rudolf Teismann, Meppen; Ludger Welling, Wietmarschen; Johannes Westerkamp, Wallenhorst; Johannes zur Lage, Bersenbrück für zwei Hengste.

Mit einem Ausblick auf die züchterischen Veranstaltungen beendete Harald Thelker die Versammlung. In den Gesichtern der anwesenden Züchter war zu erkennen, daß die Zukunftskonzepte des Verbandes in eine Richtung zeigen, die von der Basis mitgetragen und damit in eine erfolgreiche Zukunft münden kann.

Fototext:

Fotos: Siegfried Wistuba

Foto-Nr. Schwagstorf GV Hannoveraner OS-EL 2020 5619-001

Für ihre gekörnten Hengste ehrte der 1. Vorsitzende Harald Thelker (links) des Bezirksverbandes OS-EL die anwesenden Züchter: Johannes Hesselink, Emlichheim; Martin Honigfort, Haselünne; Rudolf Teismann, Meppen; Dr. Joachim Adams, Lingen; Johannes zur Lage, Bersenbrück; Friedhelm Albers, Lengerich und Ludger Welling, Wietmarschen.

Foto-Nr. Schwagstorf GV Hannoveraner OS-EL 2020 5618-001

Denkanstöße für die Zukunft des Hannoveraner Verbandes von Wilken Treu (rechts) für den Bezirksvorstand (v. l) Edda Kröner, 2. Vorsitzende; Harald Thelker, 1. Vorsitzender und Wiebke Petersen, Geschäftsführerin sowie für die gesamte Versammlung.